

VIA ALPINA

TRAUMROUTEN QUER DURCH DIE ALPEN

MARK ZAHEL



BRUCKMANN

VORWORT: Die Vielfalt der Alpen entdecken	6
EINLEITUNG:	12
Urgewaltige Alpen	12
Grundidee und Projektierung der Via Alpina	14
Die fünf Wege in der Übersicht	18
ROTER WEG	22
Vom Golf von Triest in die Julischen Alpen	24
Am Karnischen Hauptkamm entlang	28
Südtirol zwischen Drei Zinnen und Hochfeiler	34
Vom Zillertaler Hauptkamm ins Karwendel	40
In den Nördlichen Kalkalpen zwischen Isar und Ill	44
Quer durch Rätikon und Silvretta	50
In den Rätischen Alpen zwischen Engadin und Veltlin	54
Vom Oberengadin durchs Tessin ins Goms	60
Durchs Wallis und westliche Berner Oberland bis zum Rhôneknie	64
Im Banne des Mont Blanc und der Grajischen Alpen	70
Durchs Briançonnais und Queyras bis ins Valle Stura	76
Von den Seealpen bis an die Côte d'Azur	80





VIOLETTER WEG	84
Vom Triglav durch die Karawanken	86
Durch das Steirische Bergland zwischen Koralpe und Gesäuse	90
Zwischen Ennstaler Alpen, Salzkammergut und Tennengebirge	94
In den Berchtesgadener und Chiemgauer Alpen	100
Von den Bayerischen Voralpen bis ins Allgäu	106
GELBER WEG	112
Von der Adria durch die Berge Friauls	114
Quer durch die Dolomiten	118
Von Bozen über den Alpenhauptkamm nach Oberstdorf	124
GRÜNER WEG	130
Vom Fürstentum Liechtenstein bis ins Berner Oberland	132
BLAUER WEG	140
Aus den Ossolatälern in den Bannkreis des Monte Rosa	142
Durch das Piemont bis zur Quelle des Po	148
Aus dem Herz der Cottischen Alpen in die französischen Seealpen	154
REGISTER/IMPRESSUM	158